

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Claudius“ vom 28. Juli 2016 17:34

[Zitat von Meike.](#)

Bewusstsein bedingt Verantwortung. Auch das ist eine logische Konsequenz. Wer keine Verantwortung übernehmen will, versucht, sich bestimmte Dinge nicht bewusst zu machen. Das ist der einfachste Weg aus der Nummer raus. Ein Weg, der nicht dazu führen wird, dass es irgendwann friedlicher zugehen wird. Weil sich auch diejenigen, die nichts haben, langsam dessen bewusst werden, warum sie nichts haben.

Was hindert Dich denn daran persönlich "Verantwortung" zu übernehmen? Du könntest z.B. den Grossteil Deines üppigen Einkommens als Gymnasiallehrerin an Projekte für die 3. Welt spenden. Du könntest auch eine syrische Kriegswaise adoptieren und grossziehen. Oder Du könntest die Ferien als ehrenamtliche Helferin irgendwo in einem armen Land verbringen statt am Pool irgendwo in einem Urlaubsparadies. Es gibt viele Möglichkeiten für Dich die von Dir empfundene Verantwortung ganz praktisch zu übernehmen.